

Internet: https://peter-hug.ch/altranst%C3%A4dt/51_0480

MainSeite 51.480

Altranstädt 324 Wörter, 2'263 Zeichen

Altranstädt, Pfarrdorf im preuß. Reg.-Bez. und Kreis Merseburg, bekannt durch den Frieden, den daselbst während des Nordischen Krieges (s. d.) August ., Kurfürst von Sachsen und König von Polen, 24. Sept. 1706 mit König Karl . von Schweden abschließen mußte. August verzichtete auf den poln. Thron zu Gunsten seines Nebenbuhlers Stanislaus Leszczynski, entsagte jeder Verbindung mit den Gegnern Schwedens und lieferte den Livländer Patkul dem schwed. Blutgericht aus. Nach

mehr der Niederlage Karls XII. bei Poltawa erklärte August II. den Frieden von Altranstädt für ungültig. Im Verträge von Altranstädt (31. Aug. 1707), zu dem Karl XII., von den bedrückten schles. Protestanten um Hilfe gegen die intolerante österr. Regierung gebeten, den Kaiser Joseph I. nötigte, sicherte dieser dem Schwedenkönig Duldung und Gewissensfreiheit für die schles. Protestanten zu und versprach, ihnen eine größere Zahl von Kirchen zurückzugeben.

Ende **Altranstädt**

Quelle: **Brockhaus` Konversationslexikon, 1902-1910**; Autorenkollektiv, F. A. Brockhaus in Leipzig, Berlin und Wien, 14. Auflage, 1894-1896; 1. Band, Seite 478 [Suche = 51.480] im Internet seit 2005; Text geprüft am 18.11.2016; publiziert von Peter Hug; Abruf am 15.11.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/51_0481?Typ=PDF

Ende eLexikon.